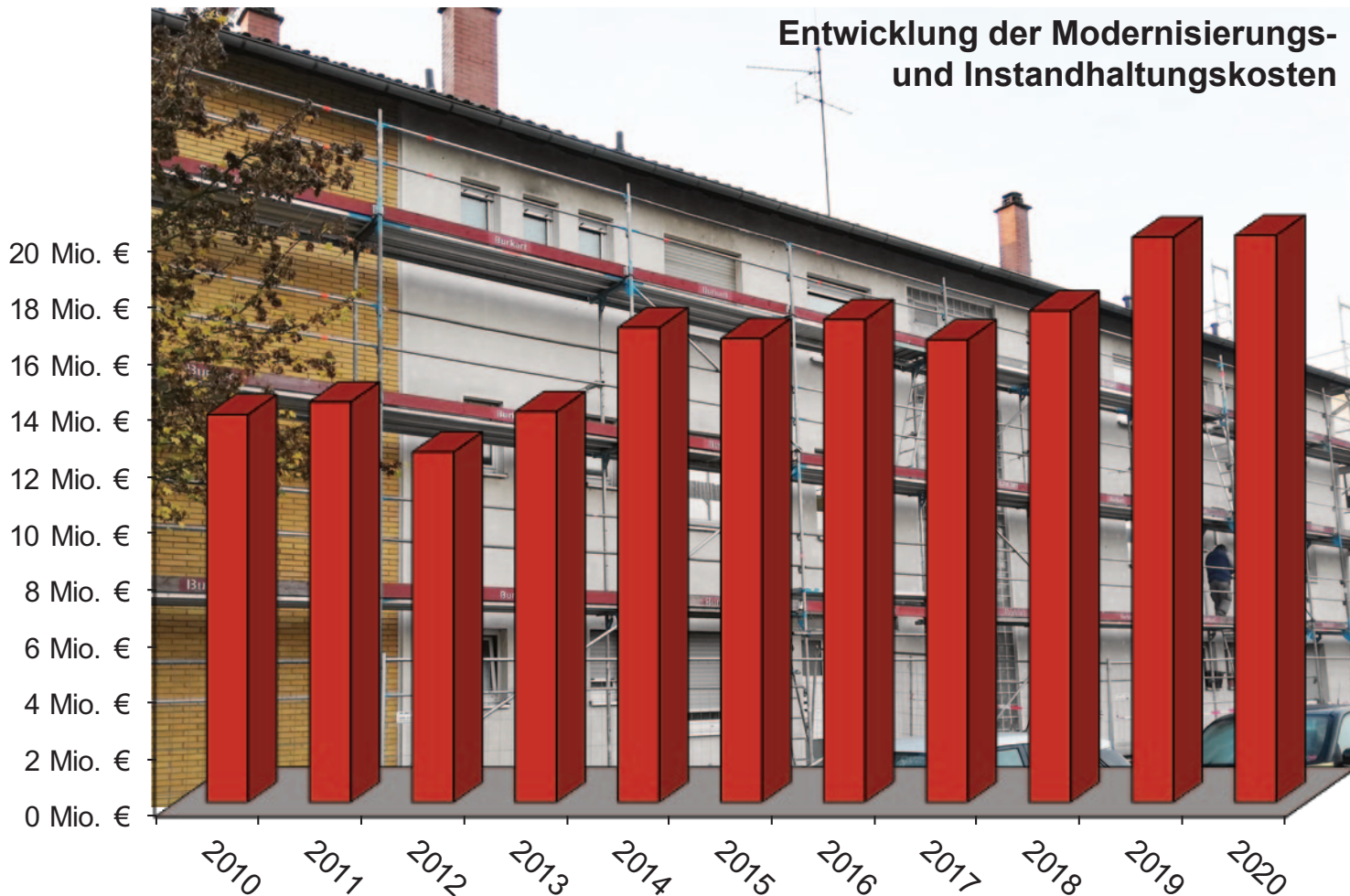


Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Januar | Februar 2021



Im Jahr 2020 hat die Gartenstadt-Genossenschaft wieder eine Rekordsumme für Wohnwertverbesserungen in die Genossenschaftswohnungen investiert. Überwiegend waren dies Dämmmaßnahmen zur Energieeinsparung, aber auch Balkonanbauten, Wohnungsmodernisierungen, Leitungserneuerungen u.a.

Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres **geschlossen!** Alle Abteilungen der Genossenschaft sind telefonisch und/oder per E-Mail erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung.

Bitte beachten: Am Faschingsdienstag, den 16. Februar 2021 ist unsere Geschäftsstelle ab 12 Uhr geschlossen. Terminvereinbarungen sind daher für diesen Zeitraum **nicht** möglich.

Die zentrale Information der Genossenschaft erreichen Sie unter: Telefon 0621 / 18005 - 0, E-Mail: info@gartenstadt-genossenschaft.de

Um das Risiko für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie von diesen Kontaktmöglichkeiten sowie von der Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch zu machen.

Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte unsere Pandemie-Hinweise auf der Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Friedrich Dürrenmatt - 100. Geburtstag 2021

Friedrich Dürrenmatt war ein Schweizer Schriftsteller und Dramatiker, dessen Roman „Der Richter und sein Henker“ (1950) sowie die Theaterstücke „Der Besuch der alten Dame“ (1956) und „Die Physiker“ (1962) zu den Gegenwartsklassikern zählen. Er wurde am 5. Januar 1921 in Konolfingen in der Schweiz geboren und starb am 14. Dezember 1990 mit 69 Jahren in Neuenburg. Dieses Jahr wäre er 100 Jahre alt geworden.

Bekannte Zeitgenossen seiner Generation sind Hazy Osterwald (1922–2012) und Sophie Scholl (1921–1943). Während er lebt wirken u. a. auch Max Frisch (1911–1991), Robert Walser (1878–1956) und Urs Widmer (1938–2014). Friedrich Dürrenmatts Lebensspanne umfasst 69 Jahre. Er stirbt 1990 im ausgehenden 20. Jahrhundert.

(Quelle: <https://geboren.am/person/friedrich-duerrenmatt/>)

Nichtveranlagungsbescheinigung

Haben Sie aufgrund hoher Kapitalerträge und geringem Verdienst voraussichtlich keine Einkommenssteuer abzuführen – in der Regel zählen Rentner, Schüler und Studenten zu diesem betroffenen Personenkreis –, so können Sie beim Finanzamt eine Nichtveranlagungsbescheinigung beantragen. Diese NV-Bescheinigung sorgt dafür, dass von vorhandenen Kapitalerträgen keine Kapitalertragssteuer erhoben und einbehalten wird. Die Grenze hierfür liegt für das Jahr 2021 bei 9.408 Euro. In diesem Zuge ist zu berücksichtigen, dass eine Befreiung von der Abgeltungssteuer ebenfalls möglich ist.

„Jeder Versuch eines Einzelnen, für sich zu lösen, was alle angeht, muß scheitern.“

– Friedrich Dürrenmatt –

Quelle: <https://beruhmte-zitate.de/autoren/friedrich-duerrenmatt/>

In dieser Ausgabe

Friedrich Dürrenmatt - 100. Geburtstag 2021	1
Nichtveranlagungsbescheinigung	1
Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen	1
Vodafone informiert: Unitymedia ist jetzt Vodafone	2
Mitgliederversammlung Selbsthilfe	2
Aufruf	2
Sperrmüll Herzogenried	3
Richtig Heizen und Lüften	3
Anonyme Beschwerden	3
Die Abfallwirtschaft Mannheim informiert: Die Abfalltonne im Winter	3
Das ändert sich 2021: Neue Gesetze und Verordnungen - Die wichtigsten Änderungen im Überblick	4

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2, 12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

www.gartenstadt-genossenschaft.de



Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung Selbsthilfe

Vodafone informiert: Unitymedia ist jetzt Vodafone

Bereits 2019 wurde der Kabelnetzbetreiber Unitymedia von Vodafone übernommen. Nach einer Übergangszeit ist jetzt auch die Marke Unitymedia aus dem Alltag verschwunden. Für Ihre TV-Versorgung hat sich nichts geändert: Sie erhalten Ihr gewohntes Programmangebot weiter aus der Multimedia-Dose. Auch auf mit Unitymedia geschlossene Internet-Verträge hat die Veränderung keine Auswirkungen: Sie laufen ganz normal weiter.

Das ändert sich

Neu sind die Zusatzprodukte im Bereich Internet und Mobilfunk. Hier können Sie von der breiten Produktauswahl von Vodafone profitieren. Und noch etwas ist neu: Vodafone bietet zusätzliche Rabattangebote. So wird das Bündeln von Zusatzprodukten, zum Beispiel von Festnetz- und Mobilfunkanschluss mit der GigaKombi belohnt. Wenn dies dann auch noch über die neue Bewohner-Plattform www.bewohnerplus.de gebucht wird, gibt es zusätzliche Neukundenrabatte.

Das bleibt

Die bisherigen Kontaktmöglichkeiten bleiben auch bei Vodafone für Sie unverändert – egal ob Produktberatung oder Störungsmeldung.

Hier noch einmal alle wichtigen Kontakte zu Vodafone auf einen Blick:

Beratung und Kundenhotline:

0221-46 61 91 05 (Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 8-16 Uhr)

Techn. Service und Störungshotline:

0221-46 61 91 12 (7 Tage: 24h)

Aktuelle Programmübersicht:

www.unitymedia.de/programmabfrage

Buchung von Zusatzangeboten:

www.bewohnerplus.de

Am 12. November 2020 trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. unter Einhaltung aller notwendigen Abstands- und Hygieneregeln im großen Sitzungszimmer (Dachgeschoss) der Geschäftsstelle, K 2, 12-13 in 68159 Mannheim zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Satzungsgemäß wurde über den Jahresbericht des Vorstands, die Feststellung des Vermögensstatus und der Erfolgsrechnung, die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung des Haushaltsplans beschlossen.

Im Jahr 2019 förderten die 122 Mitglieder ihren Verein mit Beiträgen in Höhe von rund 3.138,- € mit dem Ziel, zum einen die Jugend- und Altenhilfe zu fördern und zum anderen hilfs- und pflegebedürftige Personen zu unterstützen, so dass diese möglichst lebenslang eigenständig den Haushalt der bezogenen Genossenschaftswohnung führen können.

Während der Verein etwa 31.419,83 € für Räumlichkeiten und Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2019 ausgab, wurden Zins- und Dividendeneinkünfte von rund 12,14 € erzielt und die Walter-Pahl-Stiftung brachte rund 602,02 € mit ein. Darüber hinaus konnte durch großzügige Spenden von 28.869,12 € die Zahlungsfähigkeit der Selbsthilfe sichergestellt werden.

Im Sinne dieses Förderauftrages, bietet der Verein Unterstützung bei der Durchführung geeigneter Maßnahmen an. Hierzu gehören beispielsweise Badumbauten, Fernversteller für Heizungen, Handläufe im Treppenhaus, elektrische Rollläden, seniorengerechte Zugangsbereiche. Im Jahr 2019 wurden jedoch keine entsprechenden Anträge an den Verein herangetragen, so dass auch keine Projekte gefördert werden konnten.

Auch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder im Rahmen konkreter Nachbarschaftsprojekte soll an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt werden. So wurden Bewohnerfeste, ein Computerclub und Adventsfeiern in beiden Begegnungsstätten in Mannheim-Gartenstadt und Friedrichsfeld, sowie Kaffeenachmittage mit viel Herz und Mühe organisiert und durchgeführt, wobei Einnahmeüberschüsse dem Verein zu Gute kamen. Sinn und Zweck dieser Veranstaltungen ist es natürlich auch, die Aufmerksamkeit auf den Hilfsverein zu lenken, wodurch einerseits den Nachbarn die Scheu genommen werden soll, gegenseitige Hilfe in Anspruch zu nehmen oder andererseits, wenn möglich, diese auch anzubieten. Eine Nachbarschaft im Geiste eines lebendigen Miteinanders ist eine starke Nachbarschaft, in der jeder auf den anderen Acht gibt. In diesem Sinne sind wir sehr froh darüber, dass wir dieses Miteinander auch mit Hilfe von in diesem Ziel Gleichgesinnten, wie der Arbeiterwohlfahrt im Ortsverein Friedrichsfeld gefunden haben. Auch hier werden in den

Aufruf

Von unserem Mitglied Herrn Rehberger erhielten wir den folgenden Aufruf:

An alle Mitglieder der Gartenstadtgenossenschaft!

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie bitten Ihre Aufmerksamkeit auf die wichtige Institution „Selbsthilfe Gartenstadt e.V.“ zu richten.

Dieser herzliche Aufruf den ich hier meinerseits starte bedarf all denjenigen Mitmenschen die etwas weniger Glück in ihrem Leben mit auf ihre Strecke bekommen haben.

Es ist so viel an Wichtigkeit vorhanden, für diese Minderheit Sorge mitzutragen und als stolzes Mitglied der Gartenstadt-Genossenschaft eG bereit zu sein; sich mit Herz dem Gedanken der Hilfsbereitschaft gerne der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. anzuschließen.

Sie alle können hiermit so viel gutes tun... und dafür danke ich Ihnen !!!

Zitat: Eine Kette ist nur so stark, wie das schwächste Glied in ihr.

Deshalb erneut meine Bitte an Sie ... stärken Sie die Ketten der Verbundenheit in dem Sie den einfachen Schritt gehen und werden Sie Mitglied der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. ... ein kleiner Schritt mit großer Wirkung!

PS.: Die Mitgliedschaft kostet nur 24 Euro im Jahr das sind weniger als 7 Cent am Tag.

Allen Menschen da draußen wünsche ich viel Gesundheit, Liebe in Ihrem Herzen, Glück wo immer Sie es sich wünschen und ein besinnliches Weihnachtsfest; sowie einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2021 !!!

Räumlichkeiten des Vereins ein Frühlingfest, ein Oktoberfest mit Weißwurst und Brezeln, eine Weihnachtsfeier und natürlich auch diverse Kaffeenachmittage organisiert und durchgeführt.

Auch in der Seniorenstube in den Räumlichkeiten des Selbsthilfe Gartenstadt e.V. im Walter-Pahl-Haus fanden erneut einzelne Veranstaltungen für Gleichgesinnte statt.

Hinweis: Wird eine Erbeinsetzung beabsichtigt, so empfiehlt es sich aufgrund erheblich geringerer steuerlicher Abzüge nicht die Genossenschaft selbst, sondern die Walter-Pahl-Stiftung als Begünstigte einzusetzen!

Haben Sie auch Interesse, Mitglied der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. zu werden, dann steht Ihnen der Vorstand des Vereins, Herr Wulf Maesch, jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung. Er ist unter folgender Rufnummer für Sie erreichbar: 0621-18005 38.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 24,- €. Gerne können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Kontoverbindung lautet:

Selbsthilfe Gartenstadt e.V.
IBAN DE48 6706 0031 0029 4266 00,
BIC (Swift-Code) GENODE61MA3


Der Zweck des Selbsthilfe Gartenstadt e. V. ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Unterstützung hilfs- und pflegebedürftiger Personen als Nachbarschaftshilfe in den Siedlungen der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich/wir zum 01. des folgenden Monats den Beitritt zum

Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

Die Satzung des Vereins erkenne(n) ich/wir mit allen Rechten und Pflichten durch meine/unsere Unterschrift an.

	Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Selbsthilfe Gartenstadt e.V., den monatlichen Beitrag bei Fälligkeit bis auf Widerruf von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen:
Vor- und Zuname	Institut _____
Geburtsdatum	BIC _____
Straße / Hausnummer / Postfach	IBAN _____
Postleitzahl / Ort	Wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zu Einlösung.
Telefonnummer	_____, den _____
Beruf	_____, den _____
_____, den _____	Unterschrift / Stempel
Unterschrift / Stempel	genehmigt: _____

Sperrmüll Herzogenried

Für das Wohngebiet Herzogenried hat das Amt für Abfallwirtschaft im Jahr 2021 folgende feste Termine für den Sperrmüll vorgesehen:

Am Schulgarten	25.02.2021; 20.05.2021; 19.08.2021; 11.11.2021
Am Sonnengarten	25.02.2021; 20.05.2021; 19.08.2021; 11.11.2021
Am Steingarten	25.02.2021; 20.05.2021; 19.08.2021; 11.11.2021
Am Weingarten	25.02.2021; 20.05.2021; 19.08.2021; 11.11.2021

Für weitere Fragen steht Ihnen das Service-Center der Abfallwirtschaft Mannheim unter der 0621/293-8166 von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Sperrmüll - was darf ich dazustellen und was nicht?

	Sperrmüll	Kein Sperrmüll
	Alles, was nicht in die Restmülltonne passt	Gegenstände, die mehr als 50 Kilogramm wiegen und länger als 2 Meter sind
		Restmüll, Papier, Glas, Grünschnitt
Möbel / Holz	Schränke	Bauholz
	Tische	Renovierungs- und Bauabfälle
	Stühle	Fenster, Türen
	Betten	Fußböden, Holzverkleidungen
	Vitrinen	Paletten
Altmittel	Schrott	Autoteile
	Fahrräder, Kinderwagen	Nachspeicheröfen
	Gasherde, Öfen	Gewerbeabfälle
	Metallmöbel	Öltanks
	Wäscheständer	Maschendraht
Elektrogeräte	EDV-Geräte	CDs, DVDs
	Großelektrogeräte, "Weiße Ware"	Leuchtstoffröhren
	Fernseher	Klimaanlagen
	Home Entertainment	Nachtspeicheröfen
Restsperrmüll	Küchen-Kleingeräte	
	Matratzen	Autoreifen
	Polstermöbel	Bauschutt
	Teppiche	Kleinteile
	Kunststoffmöbel	Problemstoffe
		Gewerbliche Abfälle
		Waschbecken, Toilettenschüsseln
	Textilien	
	Steine	

Richtig Heizen und Lüften

Viele wohnlich versorgte Mitglieder fragen sich jedes Jahr erneuert, wie sie ihre Wohnung richtig beheizen und gut durchlüften. Hier geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie in Ihren Wohnräumen für frische Luft sorgen.

Egal ob im Sommer oder Winter: Frische Luft sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern hilft auch dabei, die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung zu reduzieren.

Richtig Heizen:

Wer ein paar einfache Grundregeln beachtet, kann für wohlige Temperaturen und überschaubare Heizkosten sorgen.

Eine Zentralheizung ist in ihrer Heizwirkung schwerfälliger als eine Gasthermenheizung. Sie kann während der kalten Jahreszeit ein angenehmes Raumklima nur dann schaffen, wenn sie in allen Räumen schwach eingeschaltet und ständig in Betrieb ist. Nur so sind die Wände der Räume in der Lage, Wärme zu speichern.

Bitte beachten Sie:

- Es hilft, alle Räume ausreichend und gleichmäßig zu heizen
- Untersuchungen belegen, dass Nutzer, die den ganzen Tag über gleichmäßig ihre Wohnung beheizen, weniger Heizkosten in ihrer Abrechnung haben als solche, die ständig ihre Heizkörper bei Abwesenheit zudrehen und bei Anwesenheit umso mehr aufdrehen
- Achten Sie auch darauf, dass die Thermostatventile während des Lüftens bis zum Frostschutzsymbol „**“ bzw. auf „0“ gedreht sind. So wird ein unnötiges Aufheizen verhindert
- Stellen Sie Ihre Thermostatventile optimal ein: Für eine einwandfreie Regelung muss die zirkulierende Raumluft den Fühler (Thermostatkopf) ungehindert umströmen können

Ein Beispiel: Wenn Sie das Wohnzimmer über Nacht und am Tag sehr kühl halten und nur abends für ein paar Stunden richtig durchheizen, werden Sie trotz hoher

Lufttemperatur frieren. Das liegt daran, dass zum Temperaturempfinden auch die Strahlungswärme der Wände beiträgt. Also besser die Wände nicht auskühlen lassen. Reduzieren Sie mit unseren Tipps Schritt für Schritt Ihren Energieverbrauch – und lassen Sie Schimmelpilzen keine Chance.

Richtig Lüften:

Mit einigen praktischen Tipps sorgen Sie zu Hause für angenehmes Klima. Und auch hier können Sie in Sachen Energieverbrauch ganz entspannt durchatmen:

- „Dauerlüften“, z. B. mit gekipptem Fenster, sollte im Winterhalbjahr am besten ganz vermieden werden. Es verursacht zu hohe Wärmeverluste über die Außenwände. Außerdem begünstigt Kipplüftung die Schimmelbildung
- Vergessen Sie nicht, beim Lüften die Heizkörperventile zu schließen bzw. die Raumthermostate zurückzudrehen. Aber: Bei Frost dürfen Heizkörper nur bei einer sehr kurzen Stoßlüftung abgedreht werden, weil sonst das Heizwasser gefrieren und der Heizkörper platzen kann
- Wenn es möglich ist, sollten Sie Durchzug erzeugen, um verbrauchte Luft noch schneller komplett auszutauschen. Die gespeicherte Wärmemenge in den Wänden und Möbeln bleibt dabei erhalten und erwärmt sofort die frische mit Sauerstoff angereicherte Luft
- In Schlafräumen entsteht bei geschlossenen Fenstern eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit, die nur durch intensives Lüften und anschließendes Beheizen beseitigt werden kann
- Schränke sollten nicht zu dicht an Außenwänden stehen. Bei einem Abstand von mindestens 5 cm kann die warme Zimmerluft besser zirkulieren
- Verkleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel können die Wärmeabgabe der Heizkörper behindern. Durch Wärmestau erhöhen sich die Wärmeverluste nach außen und Ihr Heizkörperverteiler registriert einen höheren Verbrauchsanteil

Anonyme Beschwerden

Immer wieder erhalten wir von unseren aufmerksamen Mitgliedern Hinweise über Schäden und Defekte, aber auch über Geruchsbelästigung, Lärm oder sonstige Beschwerden. Dies ist richtig und wichtig, weil wir nicht überall gleichzeitig vor Ort sein können und somit auf Ihre Auskünfte angewiesen sind.

Allerdings können wir anonyme Beschwerden nicht bearbeiten. Denn im Streitfall müssen wir die Möglichkeit haben, mit Ihnen Rücksprache zu nehmen. Sollte Ihnen also etwas auffallen, dann geben Sie immer Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihr Anliegen auch seriös bearbeiten können!

Die Abfallwirtschaft Mannheim informiert:

Die Abfalltonne im Winter

Bei Minustemperaturen kann es vorkommen, dass feuchte Abfälle in der Tonne festfrieren. Dann können die Müllwerker trotz aller Bemühungen die Behälter nicht vollständig leeren. Insbesondere die Biotonne, die von November bis März im 14-täglichen Rhythmus abgeholt wird, sollte daher in der kalten Jahreszeit vor Frost geschützt werden.

Die Abfallwirtschaft Mannheim empfiehlt, feuchte Abfälle in Zeitungen einzuschlagen und den Boden der Abfalltonne mit zerknülltem Altpapier oder grobem Baum- und Strauchschnitt auszulegen. Auch ein geschützter Standort, etwa in der Garage oder an einer Hauswand, kann helfen, ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.

Da die Müllwerker alle Behälter, die im Vollservice geleert werden, sicher vom Standplatz zum Müllwagen und zurück rollen müssen, muss an Abfuhrtagen unbedingt der Zugang zur Straße schnee- und eisfrei gehalten werden. Dies gehört zu den Pflichten der Anliegerinnen und Anlieger.

Um der Müllabfuhr ihre Arbeit zu erleichtern, bittet die Abfallwirtschaft Mannheim die Bürgerinnen und Bürger außerdem darum, Behälterboxen und Tonnendeckel vor dem Abfuhrtermin zu enteisen. Die Tonnen sollten grundsätzlich mit der Behälterrückseite zur Straße am Gehwegrand aufgestellt werden, damit die Müllwerker sie direkt zum Fahrzeug ziehen können ohne sie vorher umzudrehen.

Weitere Fragen zum Thema Abfalltonnen beantwortet das Servicetelefon 115.

„Je planmäßiger der Mensch vorgeht, um so wirkungsvoller trifft ihn der Zufall.“

– Friedrich Dürrenmatt –

Quelle: <https://beruhmte-zitate.de/autoren/friedrich-durrenmatt/>

Das ändert sich 2021: Neue Gesetze und Verordnungen - Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Finanzen

Der Solidaritätszuschlag wird für die meisten Steuerzahler abgeschafft. Wer als Single - je nach Steuerklasse - nicht mehr als rund 62.000 Euro Einkommen versteuern muss, zahlt die Abgabe nicht mehr und bekommt mehr von seinem Bruttolohn ausgezahlt.

Die Mehrwertsteuer steigt. Der vorübergehend reduzierte Satz von 16 Prozent wird wieder auf 19 erhöht, bei der ermäßigten Mehrwertsteuer für einige Produkte und Waren von 5 auf 7 Prozent.

Der Mindestlohn in Deutschland legt zu. Statt bisher 9,35 Euro stehen nun jedem Arbeitnehmer mindestens 9,50 Euro brutto pro Arbeitsstunde zu. Am 1. Juli steigt der Lohn weiter auf 9,60 Euro.

Mehr Geld gibt es auch für Bezieher von Renten - allerdings nur im Osten Deutschlands und nur 0,72 Prozent. Rentempfänger im Westen müssen mit einer Nullrunde auskommen.

Neu ist eine Grundrente für Menschen, die mindestens 33 Jahre gearbeitet haben und trotzdem nur eine kleine Rente bekommen. Deren Rente wird mit einem individuellen Betrag aufgestockt. Die Grundrente muss nicht beantragt werden, sondern wird automatisch gezahlt.

Das Kindergeld steigt ebenfalls. Für das erste und zweite Kind gibt es 219 Euro, für das dritte 225 und ab dem vierten Kind 250 Euro.

Worte, die die Seele erleuchten, sind kostbarer als Juwelen

- Inayat Khan -

Verbraucher

Tanken und Heizen mit Öl und Gas werden teurer. Hintergrund ist ein neuer CO2-Preis für Kraftstoffe, Heizöl und Gas. Öl und Diesel kosten rund 8 Cent mehr pro Liter, Benzin 7 Cent und Erdgas 0,6 Cent pro Kilowattstunde.

Die Abgaben auf Strom sinken. Grund ist die Umlage für Erneuerbare Energien (EEG), die von 6,756 Cent je Kilowattstunde auf 6,5 Cent reduziert wird. Allerdings beeinflussen auch andere Faktoren den Strompreis, der für Endverbraucher auch steigen kann.

Wer Einkäufe im Internet per Kreditkarte bezahlt, benötigt künftig neben den Daten auf der Karte eine weitere Angabe, etwa eine Transaktionsnummer (TAN). Ab dem 15. Januar 2021 müssen Zahlungen ab 250 Euro mit der "Zwei-Faktor-Authentifizierung" freigegeben werden, ab 15. Februar greift sie ab 150 Euro und ab Mitte März bei allen Bezahlvorgängen.

Einwegplastik: Ab dem 3. Juli 2021 dürfen keine Produkte aus Einweg-Plastik mehr verkauft werden. Dazu gehören beispielsweise Plastikgeschirr und -besteck, Trinkhalme sowie Verpackungen für warme Speisen und Getränke aus Styropor. Mit dem Gesetz hat Deutschland eine EU-Verordnung umgesetzt, nach der in allen Mitgliedsländern Einwegplastik verboten wird.

Personalausweis: Die Kosten für den Personalausweis steigen für über 24-Jährige auf 37 Euro. Bisher waren es 28,80 Euro. Ab dem 2. August 2021 müssen neu beantragte Personalausweise außerdem einen Chip mit zwei Fingerabdrücken enthalten. Alte Ausweise bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig.

Verkehr und Auto

Die Kfz-Steuer für neu zugelassene Autos orientiert sich stärker am CO2-Ausstoß. Fahrzeuge, die wenig Schadstoffe verursachen, kommen günstiger weg als solche mit hohem Ausstoß.

Wer bei einem Verkehrsunfall Fotos oder Videos von Toten aufnimmt, kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder einer Geldstrafe belangt werden.

Motorräder dürfen nur noch neu zugelassen werden, wenn sie mindestens der Abgasnorm Euro 5 entsprechen.

Gesundheit

Ärzte übermitteln die Krankschreibung, offiziell Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung genannt, künftig elektronisch an die zuständige Krankenkasse. Dem Arbeitgeber müssen Kranke den "gelben Zettel" weiterhin per Post zuschicken.

Auch Rezepte gibt es künftig papierlos als elektronische Verordnung. Ab 1. Juli 2021 existieren beide Varianten nebeneinander, ab 2022 fällt die Papierform weg.

Heilmittel wie Krankengymnastik, Logopädie oder Physiotherapie können nun innerhalb von 28 Tagen nach Ausstellung der Verordnung begonnen werden, bisher lag die Frist bei 14 Tagen.

Medizinisch nicht notwendige Ultraschall-Untersuchungen von Ungeborenen im Mutterleib sind nicht mehr erlaubt.

ECKEL Fensterbau
Holz- und Kunststofffenster

Reparatur-Dienst
Franz-Grashof-Straße 11
68199 MANNHEIM-NECKARAU
Telefon 06 21 / 85 32 81

LUDWIG
Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von **KAGEMA**
www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Kress OHG Bad + Design

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 2 1
-81 52 45
-81 10 47

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
Kompetenz seit 1969

AUER TROTT
GEBÄUDE UND ENERGIETECHNIK

Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 · 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 · Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com · Internet www.auer-trott.com

H. Schäler Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lamperthheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

Neu in der Gartenstadt!

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. Ensslen
Freyaplatz 12
68305 Mannheim

Bestellpraxis : Tel 0621 - 37 49 49
Montag- Freitag ab 9:30 Uhr
www.dr-enssen.de

Rohr verstopft? defekt?

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION
24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL ABWASSERTECHNIK

kostenfreie Servicenummer
0800-1234890
Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de

Rainer Schanz Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb
wenk GMBH
GEBÄUDEREINIGUNG

- Gebäudereinigung
- Treppenhauseinreinigung
- Büroreinigung
- Teppichreinigung
- Gartenarbeiten
- Winterdienst
- Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk
Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim